

Freitag, 22. Juli 2005

Wie lange bin ich eigentlich schon im Netz?

Shermann hat aufgrund eines Fotos von Claudi (falls sie jemand kennt: Sie müÙge sich doch einfach mal melden! und uns beiden ein bisschen drÄber philosophiert, wie lange er eigentlich im Netz ist. Es ist schon erstaunlich. Ich habe September '93 angefangen zu studieren und bin da recht schnell (als zweiter Student der FH an einen Emailaccount gekommen; bis dato war das eigentlich das Vorrecht der Lehrenden. Kurz darauf fing ich an, mich auch praktisch mit dem Thema Unix zu befassen (bisher hatte ich in der BÄcherei nur BÄcher zu dem Thema gefunden, aber keine MÄglichkeit, dieses Betriebssystem wirklich mal zu benutzen), indem ich Linux administrierte - erst mit der Erlanger Distribution, dann Slackware, spÄter Debian Caldera Preview I und II (wer kennt das noch?), dann Debian.

Im Mailverkehr habe ich recht schnell die Bibliothekare-Mailingliste gefunden die zumindest thematisch zu meinem Studiengang passte. Auch fand ich recht schnell Äber tlr (Thomas Roessler) zum Usenet-Orakel und von dort zum Usenet selbst.

Im IRC habe ich erst einmal Channel wie #germany und #muenster heimgesucht, dazu kamen dann Sachen wie #linux.de und #linuxger und andere fachspezifische Channels.

Und nun, knapp 12 Jahre nach meinem Start?

Das Web wird immer Äberladener, das Usenet ist schon fÄnfmal gestorben (zumindest wurde das Ende angekÄndigt), die Purpurdaten heissen heute Groups.Google und das IRC ist trotz der vielen Netze und Userzahlen doch recht stabil. Webchats gibts nebenher, sind aber (in meinen Augen?) immer nur kleine Gruppen; ich habe bisher noch keine Webchats gesehen die miteinander verlinkt sind. Vielleicht macht das noch jemand mit Hilfe von PSYC PGP gab es damals schon, GPG noch nicht. DafÄr versucht gerade Ciphire eine anwenderfreundlichere Methode auf den Markt zu werfen, auch den normalen Anwendern VerschlÄsselung zugÄnglich zu machen. Mal sehen ob es klappt.

Ansonsten gabs sowas wie Blogs damals natÄrlich noch nicht. Es gab Leute wie Kibo, die das ganze Usenet nach ihrem Spitznamen durchsuchten und dann immer Kommentare von sich gaben, aber sowas wird heute einfach schwierig und der Witz ist weg. Genauso wie eigentlich an der Bielefeld-VerschwÄrung. Aber dafÄr gibt es neue GerÄchte, Mysterien und spannende Geschichten. Egal was kommt - ich freue mich auf die nÄchsten 12 Jahre.

Geschrieben von rince in Allgemeines, CCCS, Usenet um 07:50